

Informationsabend für Eltern bVA Biel- Seeland Angebot für Schüler:innen mit besonderem Bildungsbedürfnis

Das besondere Volksschulangebot ist Teil der kantonalen Angebotsplanung.

Schüler:innen mit besonderem Bedarf haben Anrecht auf einen individuell und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Schulplatz.

Im Einzugsgebiet Biel - Seeland bieten zwei Schulen Plätze für Schüler:innen mit besonderen Bildungsbedarf an.

Das Angebot der beiden Schulen stützt sich auf die Bedarfsorientierung des ICF und orientiert sich am Lehrplan 21, wie in der Regelschule.

Das System ist offen gestaltet. Wechsel von einer Heilpädagogischen Schule in die Regelschule und umgekehrt sind auf Schuljahresbeginn möglich.

Info-Abende an den Heilpädagogischen Schulen im Seeland

Do., 23.11.2023, 17.00 Uhr an der HPT Biel/Bienne

Do., 18.1.2024, 17.00 Uhr an der HPS Lyss

[Anmeldung und weitere Infos](#)

Heilpädagogische Schulen Seeland



Heilpädagogische Tagesschule Biel
Ecole de pédagogie curative Bienne



HEILPÄDAGOGISCHE
SCHULE LYSS **HPS**

Separative Schulung im besonderem Volksschulangebot

Das Angebot der besonderen Volksschule des Kantons Bern wird durch die Heilpädagogischen Schulen angeboten.

Beide Institutionen verfügen über grosses Erfahrungswissen in der klinisch separativen Förderung.

In der Heilpädagogischen Schule durchlaufen die Schüler:innen das Volksschulangebot nach Vorgaben der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern.

Schüler:innen der HPS haben Anrecht auf eine verlängerte Schulzeit bis maximal zum 20 Altersjahr.

Neben den Heilpädagogischen Schulen wird an den Volksschulen auch ein integratives Modell angeboten. Dieses richtet sich an Kinder, welche in einer grösseren Gruppe gefördert werden können.

Zuweisung zum besonderen Volksschulangebot

Die **Erziehungsberatung Biel (EB)** ist die Schlüsselstelle für die Zuteilung zum besonderen Volksschulangebot. In der Regel werden Kinder durch die Früherziehung, einen Kinderarzt oder durch die Eltern bei der EB angemeldet.

Die Kinder und Jugendpsycholog:innen der EB ermitteln den Umfang der Unterstützungsmassnahmen.

Das Inspektorat Biel-Seeland verfügt den Schulplatz auf Antrag der EB.

Rahmenbedingungen

Der Unterricht in der Heilpädagogischen Schule ist für die Eltern kostenlos. Der Transport in die regionale Schule ist durch den Kanton finanziert.

Zur Sprachunterstützung und Entwicklungsförderung besteht in beiden Schulen ein Konzept und Unterrichtsformen für „Unterstützte Kommunikation“.

Das therapeutische Angebot mit Psychomotorik, Physiotherapie, Ergotherapie, Musiktherapie und Logopädie können die Schüler:innen in der HPS / HPT besuchen. Diese Lektionen sind Teil des Stundenplans. Das Angebot der beiden Schulen unterscheidet sich geringfügig.

Das therapeutische Angebot wird durch Werkstattunterricht und Kleingruppenunterricht unterstützt.

Beide Schulen sind Ganztageschulen. Die Mittagsverpflegung ist intern bestens organisiert (kostenpflichtig).

In beiden Schulen gibt es oder entsteht ein Angebot für die ausserschulische Tagesbetreuung in Form einer Tagesschule.

Nach oder während der Beratung durch die EB empfangen wir die Familien mit unseren zukünftigen Schüler:innen gern zu einem ersten Besuch an der Schule.

Nach der Zuweisung durch das Inspektorat beginnen wir mit den Vorbereitungen für den Schuleintritt (Therapieplanung, Stundenplan, Lektionenangebot).

In diese Planung werden Sie als Eltern einbezogen.

Besichtigung der Schulräumlichkeiten und Fragen zum Angebot der Heilpädagogischen Schulung

Lyss, November 2023

P. Lischer, Schulleitung HPT Biel und M. Maurer & I. Weber, Co-Schulleitung HPS Lyss